



6. ILMENAUER

TONART-FESTIVAL

THÜRINGENS GRÖBTESTES

A-CAPPELLA-EVENT

6 BANDS AUS ROCK, POP, JAZZ & COMEDY

05.11.2011 EINLASS 18.00UHR

FESTHALLE ILMENAU

Informationen zur Veranstaltung unter:
WWW.TONART-FESTIVAL.DE

PROJEKTBESCHREIBUNG

Als wir Anfang 2006 Jahren die Idee hatten, ein A-cappella-Festival in Ilmenau ins Leben zu rufen, waren wir uns nicht sicher, ob wir ein derart großes Projekt in Angriff nehmen sollten. Als kleiner ortsansässiger Verein hatten wir andere Projekte zu stemmen. Die Sanierung und der Ausbau des Vereinshauses „Steinhaus Breiter Grund“ als Begegnungsstätte für natur- und kulturinteressierte Menschen standen im Vordergrund der Vereinstätigkeit. Das finanzielle Risiko, welches einzugehen war, schien uns damals viel zu groß.

In vielen Gesprächen mit den Mitgliedern der Ilmenauer A-cappella-Gruppe „get souled“ haben wir uns dennoch dazu entschlossen und sind nun, nach der fünften erfolgreichen Auflage, stolz darauf das Ilmenauer TonART-Festival als einen festen Bestandteil der Ilmenauer und Thüringer Kulturszene etabliert zu haben.

Das Konzept

Während es in fast allen Bundesländern spezielle A-cappella-Festivals gibt, konnte sich Thüringen in der Vergangenheit in diesem Musik-Genre noch keinen Namen machen. Dies haben wir mit dem TonART-Festival grundlegend geändert und sind auf dem besten Weg, unsere Stadt deutschlandweit in der Musikszene als Austragungsort eines Kulturhighlights bekannt zu machen.

Sechs ausgesuchte A-cappella-Formationen stellen in einem Abendprogramm in halbstündigen Darbietungen die Highlights ihrer jeweiligen Programme vor. Die Kürze der Auftritte und die Auswahl der Gruppen garantieren ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Programm. Professionelle Moderation und aufwendige Bühnentechnik schaffen eine Show-Atmosphäre, die Künstler und Zuschauer begeistert.

Das TonART-Festival ist keine kommerzielle Veranstaltung, alle Organisatoren und Helfer arbeiten ehrenamtlich. Eine Gewinnabsicht liegt nicht vor, jedoch sollte das Festival natürlich kostendeckend arbeiten. Sind unerwartete Überschüsse vorhanden, werden diese ausschließlich für die gemeinnützigen Satzungszwecke des KuKS e.V. verwendet.

Inspiziert durch die Erfahrungen der A-cappella Band „get souled“, zwei Bandmitglieder sind auch Mitglieder im KuKS e.V., haben wir ein Veranstaltungskonzept entwickelt, welches sich zunehmend bewährt und auch perspektivisch Erfolg verspricht.

Da wir uns bewusst sind, keine großen Gagen zahlen zu können, verzichten wir auf die Buchung namhafter A-cappella-Bands, sondern schreiben die Teilnahme am Festival öffentlich aus. In erster Linie für Amateur- und semiprofessionelle Gruppen, um gerade den hervorragenden Nachwuchsgruppen ein Chance zu geben, sich einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Alle Bands erhalten die gleiche Gage, als Veranstalter übernehmen wir weiterhin

die kompletten Fahrtkosten, sowie Verpflegung und Unterkunft der Bands. Mit einer möglichst perfekten Bandbetreuung schaffen wir es jedes Jahr, die Künstler für unser Festival zu begeistern. Mit dem Ziel, den Musikgruppen einen perfekten Abend zu bieten, haben wir einen Ansatz gewählt, den nur wenige Festivals gehen, und das spricht sich rum. Zufriedene Künstler laufen auf der Bühne zu Hochform auf und begeistern das Publikum. Die Entwicklung der ersten Jahre bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, vermehrt erreichen uns nun Anfragen von sehr erfolgreichen Profis. Seit dem 4. Festival können wir regelmäßig Profi-Gruppen zum „TonART“ begrüßen, mit den „Stouxingers“ sogar eine der erfolgreichsten A-cappella-Gruppen aus dem Jazz-Bereich weltweit. Auch zum kommenden Festival werden 2 internationale Top Acts das Publikum begeistern. Mit „the house jacks“ aus den USA und „vocal six“ aus Schweden präsentieren wir zwei weitere preisgekrönte Gruppen. Doch die Nachwuchsförderung bleibt ein wichtiges Merkmal. So hatten wir zum 4. Festival mit den „Chickpeas“ eine Musikgruppe zu bieten, deren Durchschnittsalter gerade einmal bei 16 Jahren lag. Sie standen in Ilmenau zum ersten Mal mit Mikrofonen auf einer Bühne, gewannen aber bereits in dem darauf folgenden Jahr etliche A-cappella-Preise. Hier in Ilmenau stehen Nachwuchsgruppen und Profis gemeinsam auf der Bühne, wohlgemerkt für die gleiche Gage.

Wie soll das Festival auf das Publikum wirken? Von Anfang an, waren wir uns einig, dass wir mit dem Festival eine qualitativ sehr hochwertige Veranstaltung ins Leben rufen wollten. Dazu gehört auch eine sehr aufwendige technische Umsetzung. Wir möchten dem Publikum eine Show bieten, die hier in Ilmenau nur selten zu sehen ist. Spektakuläre Lichttechnik, hervorragender Ton und eine Live-Video-Übertragung sollen ein Erlebnis schaffen, welches dem Publikum lange in guter Erinnerung bleibt. In den vergangenen Jahren ist uns das fast perfekt gelungen. Wir erhielten viele Anfragen, ob wir nicht eine DVD vom Festival produzieren können.

Parallel dazu entwickelt sich das TonART-Festival immer mehr zu einer Kontaktbörse, Bandtechniker verabreden sich zu gemeinsamen Workshops, Künstler laden sich gegenseitig zu Konzerten ein, Kulturbeauftragte von Städten und Gemeinden entdecken ihr nächstes Highlight.

Ein weiteres Ziel ist es, diese Veranstaltung einem breiten Publikum anzubieten und mit moderaten Eintrittspreisen möglichst allen Bevölkerungsschichten zugänglich zu machen. Den Umfragen zu Folge erreichen wir das zunehmend. Ein Zuschaueralter von 12 bis 70 Jahren bestätigt unseren Anspruch, einen schönen Abend für „Jedermann“ geschaffen zu haben. Die Kartenpreise beginnen bereits bei 9,00€. Das Konzept zum TonART-Festival hat sich in den ersten Jahren sehr gut bewährt und soll auch in Zukunft weitgehend unverändert bleiben.

Innerhalb von wenigen Jahren hat sich das TonART-Festival zum größten A-cappella-Event Thüringens entwickelt. Umfragen während der einzelnen Festivals bestätigen, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Besucher aus über 60 PLZ-Bereichen fanden beim vergangenen Festival den Weg in die Ilmenauer Festhalle.

Die Entwicklung eines eigenen Logos, verbunden mit einer kompletten Palette von Drucksachen und der eigene Internetauftritt sollen nachhaltig den Anspruch der Veranstaltung verdeutlichen. Es geht nicht nur darum eine Veranstaltung zu organisieren, sondern Ilmenau als Zentrum der Thüringer A-cappella-Szene und das TonART-Festival als deren jährlichen Höhepunkt aufzubauen.

Mit der Einbindung möglichst vieler lokalen Firmen, sowie Studenten der TU-Ilmenau möchten wir die Organisation und Durchführung auf eine möglichst breite Basis stellen, damit auch in Zukunft von einem Ilmenauer Festival und nicht einem Festival in Ilmenau gesprochen wird.

Die Organisation des Festivals übernimmt weiterhin der gemeinnützige Ilmenauer KuKS e.V. (Kultur- und Kompetenz Schmiede).

Die vergangenen Festivals

Die Ausschreibungen zu den vergangenen Festivals erfolgten über die eigene Internetseite www.tonart-festival.de, die Internetplattform www.acappella-online.de sowie über direktes Anschreiben vieler A-cappella-Gruppen via Email. Jährlich bewarben sich ca. 30 Gruppen aus Deutschland und zunehmend auch aus dem europäischen Ausland. Die Qualität der Bewerbungen nahm von Jahr zu Jahr zu, so dass die Auswahl immer schwerer fiel. Wir wählten 5 preisgekrönte Gruppen aus, die neben der ortsansässigen Band „get souled“ auftraten.

Obwohl die Gruppen nur eine geringe Gage erhalten, entstehen in jedem Jahr Kosten, welche nicht allein durch Eintrittsgelder gedeckt werden können. Fahrkosten, Übernachtung, Technik, Deko, Versicherungen, Gema und Werbung lassen einen Kostenberg entstehen, den wir nicht alleine stemmen können. Das vergangene Festival verursachte z.B. Kosten von über 22.000€. Nur durch intensive Suche nach Förderern und Sponsoren, sowie durch unglaubliches Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer ist es uns gelungen, das Festival zu organisieren und durchzuführen.

Rückblickend betrachtet, waren die vergangenen Veranstaltungen sehr erfolgreich. Die gestellte Licht- und Tontechnik gab den Veranstaltungen den gewünschten professionellen Rahmen. Als Moderator konnten wir den Wiener Vokalkünstler und Beatbox-Weltrekordler Michael Krappel alias „fii“ gewinnen, der nicht nur durch den Abend führte, sondern auch durch kurze Darbietungen seiner Geräuschkunst das Publikum begeisterte.

Für uns als Veranstalter besonders schön, war das Feedback der teilnehmenden Gruppen. Die Bands selbst sprachen von einem der bestorganisierten Festivals in Deutschland und schwärmten von der einmaligen Atmosphäre und dem begeisterungsfähigen Publikum, sie versprachen viel Werbung für diesen erstklassigen Event zu machen. So hoffen wir, dass auch in der Zukunft noch möglichst viele namhafte A-cappella-Gruppen den Weg nach Ilmenau finden und das Festival weiter an Bedeutung gewinnt.

Damit wir ein direktes Feedback vom Publikum zum Festival erhalten, hatten wir eine Umfrage vorbereitet, welche am Einlass verteilt wurde. Die Auswertung ergab, dass sich das Einzugsgebiet deutlich vergrößert hat. Waren zum ersten Festival Gäste aus 38 Postleitzahlbezirken angereist, kamen zur vergangenen Auflage schon Gäste aus über 60 PLZ-Bereichen. Zahlreiche Gäste übernachteten in Hotels und Pensionen der Stadt, für uns ein Zeichen, dass der Bekanntheitsgrad des Festivals steigt und wir musikinteressierte Menschen nach Ilmenau locken. Durch die Einführung von ermäßigten Kartenpreisen für Schüler und Studenten konnten wir mehr junges Publikum in die Festhalle locken. Überwältigende 99% der Gäste würden gerne zu einer weiteren Auflage des Festivals kommen. Besonders erfreulich für uns war auch die Tatsache, dass die Frage nach der besten Band des Abends nie einseitig beantwortet wurde. Es wurden immer alle teilnehmenden Gruppen genannt. Unsere Freude, stets alle Geschmäcker getroffen zu haben, ist groß. Mit diesem Event werden wir auch in Zukunft noch vielen Ilmenauern und auswärtigen Gästen den Genuss eines erstklassigen und niveaувollen Kulturerlebnisses ermöglichen. Bereits zum zweiten Mal konnten wir in Zusammenarbeit mit dem FeM e.V. und Studenten der TU-Ilmenau das Festival live im Internet übertragen. Ebenso konnten wir mit unserer Veranstaltungsreihe Aufmerksamkeit beim mdr-figaro erregen. Im Oktober 2009 wurden wir zum Interview nach Leipzig eingeladen und im Rahmen einer Vokalmusiksendung ein 25minütiger Beitrag produziert.

Das 6. Ilmenauer TonART-Festival

Die Musikgruppen, die wir für das 6. Festival gewinnen konnten, werden das Publikum begeistern.



Mit „Muttis Kinder“ (Berlin) und „Juice-

Box“ (Hannover) präsentieren wir zwei deutsche Bands, die in den beiden vergangenen Jahren fast alles gewonnen haben, was man an A-cappella-Preisen in Deutschland gewinnen kann. Wir freuen uns riesig, dass es endlich geklappt hat, diese beiden Gruppen nach Ilmenau zu holen.

„Die NotenDealer“ (Freiberg) werden mit ihren frischen deutschen Texten die Festhalle zum Lachen bringen.



Doch unser TonART-Festival ist erwachsen geworden und was wäre Thüringens größter A-cappella-Event ohne internationale Beteiligung. In diesem Jahr begrüßen wir auch noch zwei internationale Top-Acts.

Mit „vocal six“ aus Schweden können wir eine Band mit 20 Jahren internationaler Bühnenerfahrung vorstellen, von Taiwan bis Las Vegas begeisterten sie das Publikum und nachdem sie bedauerlicher Weise einige Jahre lang die deutschen A-cappella-Fans etwas vernachlässigt haben, kommen sie im Herbst nach Deutschland und da darf Ilmenau auf dem Tourplan nicht fehlen. Doch damit nicht genug, mit den „house jacks“ aus den USA haben wir noch einen absoluten A-cappella-Kracher zu bieten. Die Jungs zählen zum besten A-cappella-



Export, den die USA zu bieten haben. Regelmäßig füllen sie große Hallen und bringen mit ihrem Rock-Programm das Publikum zum

staunen. Allein in diesem Jahr erhielten sie 3 Cara-Awards (Oscars der A-cappella-Szene). „get souled“ stand 2007 mit den „house jacks“ auf einer Bühne und stehen seit dem in regelmäßigen Kontakt. Wir sind richtig froh, dass es in diesem Jahr endlich geklappt hat und Ilmenau in den Tourneepfad der fünf Amerikaner passt.

Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Der Termin des Ilmenauer TonART-Festival ist mit dem ersten Novemberwochenende (05.11.2011) fest in den Veranstaltungskalendern der A-cappella-Fans eingetragen. Nun gilt es wieder Mitstreiter zu finden, die uns dabei unterstützen wollen dieses Kulturhighlight auf die Beine zu stellen.

Die Zukunft

Für die Zukunft gibt es viele Ideen. Zum einen würden wir gerne Workshops mit Kindern und Jugendlichen oder Chören durchführen, welche dann von den teilnehmenden Gruppen geleitet werden. Auch denken wir über die Organisation eines Kinderchortreffens am Vortag des Festivals nach. Sehr interessant ist auch die Anfrage oder das Angebot in Zukunft Ilmenau als Austragungsort für verschiedene Landescontests für A-cappella-Musik zu wählen. Die Organisatoren des Bundescontests sind begeistert vom TonART-Festival und sehen Ilmenau als idealen Austragungsort, um den Landesausscheid für die Bundesländer Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt hier durchzuführen. Damit würde Ilmenau zum Sprungbrett für Nachwuchsgruppen aus drei Bundesländern.

Wir brauchen Sie

Da diese Veranstaltung nicht von Eintrittsgeldern allein finanziert werden kann, bitten wir um ihre Unterstützung. Mit Ihrer Hilfe und unserem langfristigen Engagement bei Planung und Sponsorsuche, kann das 6. Ilmenauer TonART-Festival abermals ein Erfolg werden und unsere Region erneut ein Stück bekannter machen. Sie präsentieren sich auf einer erstklassigen Veranstaltung, zeigen Interesse an einer vielfältigen Kulturlandschaft und übernehmen Verantwortung für den Erhalt dieses Höhepunktes.

Eindrücke von den vergangenen Festivals

„Meine Güte, wie gut kann acappella eigentlich noch sein??? Gibt es überhaupt noch eine Steigerung von dem Abend?“

Martina, Gästebuch www.tonart-festival.de

„Diggn Dank, dass wir dabei sein durften, ein Komponist würde sagen es war ein Haydn Spaß! Wir kommen gerne wieder...“

Dan - Mundart, Gästebuch www.tonart-festival.de

„Fettes Merci für eure Komplettierung des a-cappella-Universums!“

longrunner, Gästebuch www.tonart-festival.de

„DAS ist wahrhaftige Musik und Kunst, die leider immer mehr verloren geht.“

Andrea Hermes, Kommentar per Email

„Saustarkes Erlebnis. Immer wieder.“

Stefan, Gästebuch www.tonart-festival.de

„Lieben Dank für den schönen Abend – für uns waren der Auftritt und alles drumherum ein großes Erlebnis mit lang anhaltender Wirkung!!! Wir waren und sind begeistert!“

yellow and green, Kommentar per Email

„... in einem sehr großen, aber gemütlichen familiären Rahmen wird gute Laune und feinste Musik zelebriert.“

fii, Kommentar per Email

„A-cappella-Live-Veranstaltungen bieten „echte“ Musik mit „echten“ Ensembles, weit weg vom allgemeinen Casting- und Digital Music-Trend“

Keywest, Kommentar per Email

„Herzlichen Dank nochmals für die Einladung zum TonART-Festival! Wir fühlen uns geehrt und sind immer noch ergriffen! Kein Lall ins All, sondern straight from the heart! Das Tonart Festival war für uns eine extrem hohe Konzentration an netten, freundlichen, offenen und interessanten Menschen. Das gibt es leider viel zu selten. In Ilmenau hats geklappt... Danke auch an all die Ton- und Lichtmeister (das muss ja alles erst mal hingewuchtet, aufgebaut und last but not least wieder abgebaut werden). Nicht zu vergessen die Kuchenbaker und Schnitzelchenbrater und Salatmischer und, und, und. Das Catering war göttlich! Heute, Mittwoch, entwickele ich so langsam wieder Appetit. ... Macht bloß weiter so!! Der Gute Ton, Frankfurt/Main, Gästebuch www.getsouled.de



ANDRÁS HELD & JAZZ/FESTIVAL

Kurzcharakteristik des Vereins KuKS e.V. (Kultur- und Kompetenz-Schmiede e.V.):

Der gemeinnützige KuKS e.V. aus Ilmenau wurde am 18.12.2004 von Freunden gegründet. Am 22.02.2005 wurde KuKS e.V. im Vereinsregister eingetragen und erhielt am 15.06.2005 vom Finanzamt die Bestätigung der Gemeinnützigkeit, welche 2007 und 2009 erneut bestätigt wurde. KuKS e.V. ist berechtigt, für eingegangene Spenden Zuwendungsbestätigungen nach §50 Abs.1 EStDV auszustellen.

Ziel von KuKS e.V. ist es, das Objekt „Steinhaus Breiter Grund“ in Stand zu setzen und auf gemeinnütziger Basis zur Förderung der Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen, sowie für kulturelle Zwecke, insbesondere der Kunst und der Musik und des Sportwesens bereitzustellen. So sollen in Zukunft Workshops zu verschiedensten Themen, Ferienlager und Seminare in den Räumen des Vereins angeboten werden.

Die Arbeiten am „Steinhaus Breiter Grund“ erfolgen in unentgeltlicher Eigenleistung der Vereinsmitglieder.

Im Jahr 2006 riefen wir in Zusammenarbeit mit der Ilmenauer A-cappella-Band „get souled“ das Ilmenauer TonART-Festival ins Leben. Ein Kulturevent, dass sich innerhalb der letzten Jahren zum größten Thüringer A-cappella-Event entwickelt hat. Auch in diesem Jahr wird wieder Publikum aus ganz Deutschland nach Ilmenau kommen, um am 05. November 2011 sechs hochkarätige Vokalgruppen zu bestaunen. Rock, Pop, Jazz und Comedy ganz ohne Instrumente!



„Steinhaus Breiter Grund“ im März 2006



Im Februar 2009

Seit dem Frühjahr 2010 wird das Vereinshaus für Veranstaltungen aller Art genutzt, so z.B. für geführte Mountainbiketouren, Wanderungen durch das angrenzende Biosphärenreservat, für Korbflecht- und Webkurse oder auch Musikworkshops.

Fortschritt der Baumaßnahmen



Fassade 2005



Fassade 2010



obere Etage 2005



obere Etage 2010



untere Etage 2005



untere Etage 2010



Kurzcharakteristik der A-cappella-Band „get souled“



„get souled“ im Juli 2010 bei der internationalen A-cappella-Competition in Graz

Die Ilmenauer A-cappella-Band „get souled“ wurde im Frühjahr 2002 gegründet. Aufgrund des breiten musikalischen Spektrums und der abwechslungsreichen Live-Performance haben sich „get souled“ eine treue Fangemeinschaft ersungen und begeistern über die Landesgrenzen hinaus.

Das Repertoire von „get souled“ erstreckt sich vom englischsprachigem Rock/Pop über deutschsprachigen Hip-Hop hin zu gefühlvollen irischen und deutschen Klassikern. Bekannte „Ohrwürmer“ und interessante Songs werden von „get souled“ kreativ interpretiert und neu arrangiert. Gekonnt finden die individuellen Stärken der vier Frauen und zwei Männer ihren Einsatz, was sich im erarbeiteten Programm der Band vielfältig widerspiegelt. Die Live-Performance besticht durch Ideenreichtum und hochwertige Bühnentechnik.

Im Jahr 2005 erschien die erste CD, am 23. August 2008 wurde die zweite CD von „get souled“ vorgestellt. Die Homepage der Band (www.getsouled.de) bietet die Möglichkeit, in einige Songs hineinzuhören.

Seit 2006 organisieren die Mitglieder der Gruppe gemeinsam mit dem Ilmenauer KuKS e.V. Thüringens größtes A-cappella-Festival, das Ilmenauer TonART-Festival.

Am 02. Mai 2008 belegte „get souled“ beim A-Cappella-Bundescontest in Sendenhorst im Bereich der Amateure den 2. Platz.

2010 erhielt „get souled“ bei der internationalen A-cappella-Competition in Graz ein ausgezeichnetes „silbernes Diplom“.



KuKS e.V.

(Kultur- und Kompetenz-Schmiede e.V.)

Gabelsbergerstraße 2
98693 Ilmenau

Tel: 03677 / 20 22 04

Fax: 03677 / 20 93 86

Email: info@tonart-festival.de

www.tonart-festival.de

6. Ilmenauer TonART-Festival - Wichtige Informationen für Sponsoren

Veranstalter:

- KuKS e.V. , Gabelsbergerstr. 2, 98693 Ilmenau

Ansprechpartner: Mandy Froberg & Ralf Löbel
Gabelsbergerstr. 2, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 20 22 04
Fax: 03677 20 93 86
Mail: info@tonart-festival.de
Web: www.tonart-festival.de

Veranstaltungstermin:

- 05. November 2011

Veranstaltungsort:

- Festhalle Ilmenau, Naumannstraße 22, 98693 Ilmenau

Veranstaltungsablauf:

- Einlass 18.00Uhr
- Beginn 19.00Uhr
- Auftritte von 6 A-cappella-Bands
- Ende ca. 23.30Uhr
- anschließend Aftershowparty für Künstler und Sponsoren

Daten, beruhend auf vergangene Festivals:

- ca. 1000 Zuschauer aus über 60 Postleitzahlbereichen
- Publikumsalter 10-70 Jahre, Durchschnittsalter 38 Jahre
- ca. 30 Künstler gestalten den Abend

Folgende Werbemöglichkeiten haben sich in den vergangenen Jahren bewährt:

- Logo- oder Anzeigenplatzierung im Programmheft
- Logoplatzierung auf Flyern, Plakaten
- Nennung in Pressemeldungen und Radiospots
- Nennung oder Logoplatzierung in Printanzeigen
- Logoplatzierung (verlinkt) auf unserer Homepage www.tonart-festival.de
- Bannerwerbung auf der Veranstaltung
- Werbung auf den Videoleinwänden in den Programmpausen
- Möglichkeit eines Promotionstandes auf der Veranstaltung





THE HOUSE JACKS



VOCAL SIX



MUTTIS KINDER



DIE NOTENDEALER



JUICEBOX



GET SOULED